

Leitfaden für Maturaarbeiten

Ablaufplanung, Dokumentensammlung und Checklisten für Kolloquien



Sarah Aeschbacher und Petra Zaugg
Gymnasium Kirchenfeld

Inhalt

1. Idee.....	3
2. Projektskizze.....	4
3. Thesenblatt.....	4
4. Inhaltsverzeichnis	7
5. Bibliographie	7
6. Textprobe	7
7. Bewertungskriterien anpassen	7
8. Layout.....	7
9. Abgabe.....	7
10. Präsentation	7
11. Quellenverzeichnis	7

1. Idee

Dieser Leitfaden soll dir bei den einzelnen inhaltlichen und formalen Schritten deiner Maturaarbeit helfen. Für eine schriftliche Arbeit sind dies kurz gesagt: die persönlichen Ziele definieren, das Thema finden, Ressourcen erkennen, die Leitfrage formulieren, die Methode festlegen, die Ergebnisse herausarbeiten und die Arbeit reflektieren.

Fragen spielen in diesem Leitfaden eine zentrale Rolle, denn Fragen können dir helfen, deine Ideen und Anliegen zu reflektieren und die Rahmenbedingungen zu erkennen. Das hilft dir, Verantwortung für deine Arbeit und das Feedback an deine Mitschüler*innen zu übernehmen. Anhand der Checklisten kannst du deine Arbeit überprüfen. Du kannst dich an ihnen orientieren, um deinen Mitschüler*innen konstruktiv kritische Rückmeldung zum Stand ihrer Arbeit zu geben.

"Es ist deine Arbeit. Mach sie so, wie du es für richtig hältst."

(Learning for the Planet, Seite 9)

2. Projektskizze

In diesem Schritt wirst du folgende Leitfragen beantworten:

- Was ist mein persönliches Ziel?
- Was ist mein Thema?
- Was sind meine persönlichen Ressourcen?
- Was ist meine Leitfrage? Was ist mein Projektziel?
- Wie finde ich Antworten? Wie erreiche ich mein Ziel?
- Was ist das Ergebnis meiner Arbeit?

Beschreibe deine Vorstellung von deiner Arbeit. Sie ist wichtig, wir einigen uns hier auf einen Erwartungshorizont. Betreuer:innen, können deine Arbeit nur gut unterstützen, wenn wir genau wissen, was du willst.

3. Thesenblatt

Das Eingrenzen deines Themas auf eine Leitfrage respektive ein konkretes Ziel ist ein wichtiger Schritt. Wenn du es schaffst, auf den Punkt zu bringen, was du wissen oder erreichen möchtest, erleichterst du deine Arbeit. Gerade bei praktischen Arbeiten kann es hilfreich sein, wenn du dir ein Modell suchst und deine Arbeit danach orientierst. Eingrenzen, zuspitzen, konkretisieren und präzise ausformulieren ist meistens erst möglich, nachdem du dich mit deinem Thema vertiefter auseinandergesetzt hast. Es ist wichtig, dass deine Frage oder dein Ziel im (Zeit) Rahmen der Maturaarbeit auch wirklich beantwortet respektive realisiert werden kann.

Lies die folgenden Beispiele von gelungenen Thesenblättern. Überlege dir, wie das Thema in diesen Beispielen konkretisiert wurde und wie eine (gute) Leitfrage formuliert wird. Erstelle dann dein eigenes Thesenblatt mit der Leitfrage für dein Thema.

Beispiel 1

These der Maturaarbeit

15.6.14

Fabio von May

“Analyse der Fernsehauftritte des Politikers Ueli Maurer - Sprache, Gestik, Mimik, Inhalt, Hintergrund”

In einer wissenschaftlichen Arbeit analysiere ich Fernsehauftritte, in Bezug auf die Gripenbeschaffung, des Politikers Ueli Maurer. Dabei lege ich meinen Fokus darauf, wie die Rhetorik die Aussage, den Inhalt beeinflusst.

Politiker, zum Beispiel von Ueli Maurer, sind gewandte Rhetoriker, sie übermitteln Botschaften oft so, dass sie viel besser klingen als sie tatsächlich sind.

Wie nimmt Ueli Maurer zum Beispiel zur Niederlage im Gripenwahlkampf Stellung? Gelingt es ihm, mittels Rhetorik oder mit anderen Fähigkeiten, die mit der Rede zusammenhängen, seine Partei oder sich selbst als „Gewinner“ darzustellen?

Geht er auch auf unangenehme Fragen/Themen ein oder umgeht er diese? Wenn ja, wie?

Diese und ähnliche Fragen werde ich in meiner Arbeit beantworten. Um dies zu erreichen, werde ich drei Fernsehauftritte Maurers analysieren.

Beispiel 2